

WortGottesFeier

30. April 2023

Weltgebetstag um geistliche Berufungen

Agnes-Maria Streich | Berlin

ANISIUSWERK

Leitwort: hören (Jahresmotto)

I. Eröffnung

Lied

GL 143,1-2 – Mein ganzes Herz erhebt dich

Liturgische Eröffnung

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Begrüßung und Einführung

Am heutigen Weltgebetstag um geistliche Berufungen, dem Guten-Hirten-Sonntag, wollen wir gemeinsam für die Kirche beten. Die Kirche braucht besonders in diesen Tagen Menschen, die sich auf vielfältige Weise mit ihren Charismen und Talenten in ihren Dienst stellen. Das alltägliche, unscheinbare Verb „hören“ ist das Jahresthema der Berufungspastoral und soll uns auch in dieser Andacht begleiten.

Jesus selbst sagt: „Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an. Wenn einer meine Stimme hört und die Tür öffnet, bei dem werde ich eintreten und Mahl mit ihm halten und er mit mir.“ (Offb 3,20) Ebenso hören wir aus dem heutigen Evangelium: „Ich bin die Tür, wer durch mich hineingeht, wird gerettet werden (...). Ich bin gekommen, damit sie das Leben in Fülle haben.“ (Joh, 10,9-10).

Es scheint so, als seien „hören“ wie auch „die Tür öffnen“ Metaphern für ein innerliches Bereitsein, sich auf jemanden einzulassen, ihn in seiner Mitte willkommen zu heißen und interessiert zu sein.

„Ich interessiere mich für dich! Du bedeutest mir viel! Das, was du sagst, ist wichtig! Du bist wichtig für mich!“. Dies will uns Jesus heute durch die Lesungen und das Evangelium vermitteln. Er will als der gute Hirte für uns da sein. Im etymologischen Wörterbuch des Deutschen ist „hören“ u.a. auch aus dem Griechischen als „wahrnehmen, erschließen und merken“ definiert. Und mit dieser Haltung sollen wir seiner Spur folgen. Hier ist der Ort und jetzt ist die Zeit, meinen Alltag zu unterbrechen, mich neu auszurichten an dem, was meinem Leben Sinn und Tiefe verleiht. Augustinus sagte mal: „Wir haben einen Mund, aber zwei Ohren.“ – Also lasst uns versuchen, auf Gottes Wort zu hören.

Lied zur Aussetzung des Allerheiligsten

GL 497 1+2+7 – Gottheit tief verborgen

V: Gelobt und gepriesen sei ohne End

A: Jesus im Allerheiligsten Sakrament

Umkehr und Buße

V: Herr, du bist da, in dieser Stunde, in diesem Augenblick möchtest du uns nah sein. Deine Tür ist offen. Du lädst uns ein, zu dir zu kommen. Als guter Hirte hast du ein offenes Ohr für deine Herde. Geleite uns aus aller Not zur ewigen Freude.

kurze Stille

GL 677,1 – Umkehr und Buße (beginnend nach „Stille“, im Wechsel V/A)

GL 422,1+3– Ich steh vor dir mit leeren Händen, Herr

II. Verkündigung des Wortes Gottes

Gebet

V: Herr, öffne mir die Ohren,
mach mich hellhörig
und aufmerksam,
damit ich hören kann,
was ich noch nicht verstehe.
(nach Willi Lambert)

1. Lesung

Apg 2,14a.36-14

Stille

Lied

GL 491,1+3 – Ich bin getauft und gottgeweiht

2. Lesung

1 Petr 2,20b-25

Stille

Lied

GL 421 1-2– Mein Hirt ist Gott der Herr
*(alternativ: Der Herr ist mein Hirte·
Johannes Hartl und Freunde, SCM Hänssler, 2019)*

Evangelium

Joh 10,1-10

Andacht

GL 678,2 – Geistliche Berufung *(beginnend nach „Stille“ im Wechsel V/A)*

Lied

GL 456 – Herr, du bist mein Leben

Stille

III. Antwort der Gemeinde

Glaubensbekenntnis

Bekennen wir gemeinsam unseren Glauben:
GL 354 – Gott ist dreifaltig einer
Im Wechsel beten wir das Jahresgebet der Berufungspastoral

Fürbitten

Herr Jesus Christus, du bist der gute Hirte, der für die Seinen sorgt.
Auf dich sollen wir hören:
Wir beten für alle Priester, Diakone und Ordensleute und für alle, die in

Kirche Verantwortung tragen, dass Sie eine gute Balance finden - zwischen ihrer Hirtenaufgabe, ihren eigenen Bedürfnissen und dem Anspruch, stets ein offenes Ohr für ihre Anvertrauten haben zu müssen.

R Herr, wir beten zu dir!
*(alternativ: Refrain: Unser Beten steige auf zu dir,
Dietmar Fischenich, NGL 2018)*

Wir beten für alle jungen Menschen. Sie sind zu einem Leben in Fülle berufen. Mögen sie gute Vorbilder finden, die ihnen das Hören auf Gottes Wort lehren und den Mut und die Bereitschaft, ihrer Berufung zu folgen. **R**

Wir beten für alle, die sich wie Schafe unter die Wölfe gesendet fühlen; für die, die bisher keine offenen Ohren finden konnten und für alle, die in der Kirche mehr Leid als Hoffnung erfahren haben. Schenke Ihnen die Kraft und dein Heil, den Mut nicht zu verlieren und weiterhin nach Menschen zu suchen, die ihnen wirklich zuhören und helfen können. **R**

Wir bringen in Stille alle unausgesprochenen Bitten vor dich und legen sie voll Vertrauen in deine Hände. **R**

Vaterunser

Legen wir all diese Bitten in das Gebet, das uns Jesus gelehrt hat:
Vater unser...

IV. Abschluss

Segensbitte

V: Der Herr segne und behüte uns und begleite uns
als der gute Hirte auf unseren Wegen.
Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Entlassruf

Singet Lob und Preis.
A: Dank sei Gott dem Herrn

alternativ:

GL 496 – Tantum ergo sacramentum
Eucharistischer Segen und Reposition des Allerheiligsten

Schlusslied

GL 521 – Maria, dich lieben

*(alternativ: Meine Seele preist die Größe des Herrn
Albert Frey, SCM Hänssler, 1997)*